



## **Business Lunch für Frauen:**

„Game over – Der Brexit und die Folgen“

**Dr. Katarina Barley, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments**

Freitag, 27. März 2020, 12:00-14:00 Uhr

Grandhotel Hessischer Hof Friedrich-Ebert-Anlage 40 60325 Frankfurt

Das Vereinigte Königreich von Großbritannien hat der EU den Rücken gekehrt. Dreieinhalb Jahre nach dem Brexit-Referendum und beinharten Debatten ist der Austritt vollzogen. Im Rückblick zeigt sich, dass beide Lager in den knallharten Auseinandersetzungen überzogen haben. Weder ist es bisher zur wirtschaftlichen Katastrophe gekommen, wie Kritiker fürchteten, noch beschert der Brexit einen Boom, von dem die Anhänger träumten.

Bis zum Ende des Jahres will Premierminister Johnson einen Freihandelsvertrag mit der Europäischen Union schließen. Für EU-Chefunterhändler Barnier ist klar: Die Interessen sämtlicher Mitgliedstaaten und der Bürger\*innen sollen an erster Stelle stehen.

Welche Konsequenzen hat der Brexit für die EU, Großbritannien, und Deutschland? Was bedeutet er für EU-Bürger\*innen? Welche Folgen hat er für die Wirtschaft? Wie werden sich die politischen und kulturellen Beziehungen verändern? Muss sich die EU reformieren? Welche Rolle spielen bilaterale Beziehungen zwischen Großbritannien und Deutschland?

Darüber wollen wir reden mit der Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, Dr. Katarina Barley. Die deutsch-britische Politikerin und Juristin ist eine der profiliertesten Expertinnen für die komplexen Beziehungen zwischen London und Brüssel. Seien Sie zu Gast beim Business Lunch des Managerkreises Rhein-Main der Friedrich-Ebert-Stiftung in Frankfurt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Silke Hillesheim  
Vorsitzende des Managerkreises Rhein-Main

Petra Rossbrey  
Mitglied im Vorstand

## **Business Lunch für Frauen:**

„Game over – Der Brexit und die Folgen“

**Dr. Katarina Barley, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments**

Freitag, 27. März 2020, 12:00-14:00 Uhr  
Grandhotel Hessischer Hof Friedrich-Ebert-Anlage 40 60325 Frankfurt

**> 12.00 Uhr Begrüßung**

Silke Hillesheim, Vorsitzende FES Managerkreis Rhein-Main

**> 12.15 Uhr Keynote**

Dr. Katarina Barley, Vizepräsidentin des EU-Parlaments

**> 13.00 Uhr Mittagessen**

**> 13.15 Uhr Diskussion**

Dr. Katarina Barley, Vizepräsidentin des EU-Parlaments

**Moderation:** Silke Hillesheim, FES Managerkreis Rhein-Main

*Zu unserer Reihe:* Ziel ist es Unternehmerinnen, Führungsfrauen und Entscheiderinnen aus den unterschiedlichsten Branchen in einem exklusiven Forum zusammenbringen. Es soll sowohl erfahrene weibliche Führungskräfte, die ihr Expertinnenwissen einbringen, als auch Frauen, die erste Karriereschritte getan haben, ansprechen. Die Runde bietet weiblichen Nachwuchskräften nicht nur Zugang zu essentiellen Erfahrungen und Rollenvorbildern zur Orientierung, sondern auch einen geschützten Raum, um Kontakte zu anderen Frauen in Führungspositionen zu knüpfen und auszubauen. Hochkarätige Referentinnen aus Wirtschaft und Politik werden in unregelmäßigen Abständen aktuelle führungsrelevante sowie wirtschafts- und gesellschaftspolitische Themen präsentieren und über politische Rahmenbedingungen und deren Gestaltung sprechen.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung: [Managerkreis-Rhein-Main@fes.de](mailto:Managerkreis-Rhein-Main@fes.de)

Veranstaltungsort: Grandhotel Hessischer Hof Friedrich-Ebert-Anlage 40 60325 Frankfurt

Organisation: Landesbüro Hessen Telefon 0611-341415-0 Fax 0611-341415-29

[Landesbuero.Hessen@fes.de](mailto:Landesbuero.Hessen@fes.de)

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik. Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden. Weitere Informationen finden Sie auf [www.managerkreis.de](http://www.managerkreis.de)

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer\*innen selbst zu tragen. Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben